

**Niederschrift
zur Sitzung des Schul- und Kulturausschusses der Gemeinde
Moorrege (öffentlich)**

Sitzungstermin: Donnerstag, den 16.11.2017

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:26 Uhr

Ort, Raum: Amt Geest und Marsch Südholstein -Sitzungssaal-,
Amtsstraße 12, 25436 Moorrege (rückwärtiger
Eingang)

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Karl-Heinz Weinberg
CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Martin Balasus	CDU		
Herr Georg Plettenberg	CDU	als Vertreter von	Herrn Schwier
Frau Janina Schildt	SPD		
Herr Jan Schmidt	CDU	stv. Vorsitzender	
Frau Barbara Stegert	Bündnis	Vorsitzende	
90/die Grünen			
Herr Sören Weinberg	CDU	als Vertreter von	Herrn Schmidtpott
Frau Regina Wulff	SPD		

Außerdem anwesend

Herr Dirk Behnisch	SPD		
Frau Maike Kittel		Schulleitung	Grund- schule Moorrege

Frau Ingrid Ladiges

Protokollführer/-in

Frau Regina Klüver

5 Bürger

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Hauke Schmidtpott	CDU
Herr Matthias Schwier	CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 06.11.2017 einberufen. Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Schul- und Kulturausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

TOP 8 – Neuer Termin Konzert- wird gestrichen. Stattdessen wird dort über den Antrag des gemischten Chores Cantate Appen – Moorrege auf Gewährung eines Zuschusses zum Konzert zum 25jährigen Jubiläums des Chores betreten.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht Grundschule
4. Bericht Betreuungsschule
5. Schulentwicklungsplan 2017
Vorlage: 0885/2017/MO/BV
6. Mittelanmeldung der Grundschule Moorrege
Vorlage: 0893/2017/MO/BV
7. Abrechnung des Konzerts mit der HansePhilharmonie Hamburg
Vorlage: 0898/2017/MO/BV
8. Zuschussantrag des gemischten Chores Cantate Appen-Moorrege
9. Zuschussantrag der Moorreger Karnevalisten
Vorlage: 0887/2017/MO/BV
10. Haushaltssatzung 2018, hier: Beratung über die für den Ausschuss relevanten Einzelpläne
11. Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Mitteilungen**

Frau Stegert begrüßt die Anwesenden und stellt sich als neue Vorsitzende des Ausschusses vor. Anschließend bittet sie die übrigen Ausschussmitglieder um eine kurze Vorstellungsrunde.

Von Seiten der Vorsitzenden gibt es keine Mitteilungen. Herr Bürgermeister Weinberg informiert über den Sachstand zur Toilettensanierung in der Grundschule. Die Kosten belaufen sich auf ca. 120.000,00 €. Fördermittel sind in Höhe von 80.000,00 € zu erwarten, 40.000,00 € trägt die Gemeinde Moorrege. Mit einer Fertigstellung der Maßnahme ist noch in diesem Jahr zu rechnen.

zu 2 **Einwohnerfragestunde**

Von Seiten der Gäste bestehen keine Fragen.

zu 3 **Bericht Grundschule**

Die Vorsitzende bittet Frau Kittel um ihren Bericht. Die Schulleiterin berichtet, dass derzeit 172 Schülerinnen und Schüler die Grundschule Moorrege besuchen. Davon befinden sich 12 Kinder im DaZ-Bereich und 20 Kinder sind Gastschüler. 11 Schüler aus Moorrege besuchen auswärtige Schulen, insbesondere liegt der Trend zu den Privatschulen, wie z.B. die Leibniz Schule. 7 Lehrkräfte unterrichten an der GS Moorrege, 4 Lehrer in Vollzeit, 3 in Teilzeit und 1 Stelle ist noch ausgeschrieben. Die junge Frau vom Bundesfreiwilligendienst ist eine große Hilfe und mit viel Freude an der Arbeit dabei. Ferner gibt es weiterhin die Schulsozialarbeit mit Frau Hansen.

Frau Kittel betont, dass sich alle freuen, dass die Schulsekretärin, Frau Spielmann, wieder voll im Dienst ist. Zusätzlich hat sie sich bereit erklärt, für 2 Stunden täglich Hausaufgabenhilfe zu leisten.

Es finden noch Arbeitsgruppen aus dem Projekt „Jung trifft Alt“ statt. Einige Gruppenleiter mussten jedoch aus gesundheitlichen Gründen aufgeben. Frau Kittel regt an, noch einmal eine allgemeine Umfrage zu starten, allerdings ohne Altersbeschränkung.

Ferner berichtet die Schulleiterin, dass die GS Moorrege die Bezeichnung Präventionsschule beantragt hat und dies auch genehmigt wurde, so dass die entsprechende Urkunde in Empfang genommen werden konnte.

Ansonsten teilt Frau Kittel mit, dass alle, sowohl Betreuerinnen als auch die Kinder über den gelungenen Anbau sehr glücklich sind. Insbesondere auch die nachgerüsteten schalldämmenden Decken sind sehr angenehm. Zwischenzeitlich wurden 2 Container als zusätzlicher Stauraum aufgestellt. Derzeit erarbeitet das Lehrerkollegium ein Konzept zum Lernen und Arbeiten mit digitalen Medien. Zunächst muss ein Internetanschluss in jedem Klassenraum geschaffen werden wofür dann auch ein entsprechender Serverraum erforderlich wird. Erst wenn das Konzept steht, kann über die Hardware und Software entschieden werden.

Das Land Schl .- Holst. fordert für die im Landesnetz betriebenen Rechner neue Standards. Es müssen somit 3 Rechner ersetzt und die entsprechende Software angeschafft werden. Es werden Bedenken geäußert, einen Administrator zu finden. Es ergeht daher der Vorschlag, sich mit der Gemeinschaftsschule in Verbindung zu setzen, um sich hier evt. anschließen zu können.

Frau Kittel beendet ihren Bericht. Zu dem Thema „Jung trifft Alt“ schlägt Herr Plettenberg vor, an dem Tag der Kommunalwahl einen Infostand zu errichten. Die Freiwillige Feuerwehr habe dies so bei der Bundestagswahl getan und war damit sehr erfolgreich.

Herr Weinberg greift das Thema „Hausaufgabenhilfe“ auf und bittet Frau Spielmann, die als Gast anwesend ist, um einen kurzen Sachstandsbericht. Frau Spielmann teilt mit, dass zur Zeit 20 Kinder die Hausaufgabenhilfe in Anspruch nehmen, weil die häuslichen Begebenheiten eine geeignete Betreuung nicht hergeben oder auch aus anderen Gründen eine Unterstützung der Eltern bei den Hausaufgaben nicht möglich ist. Die Maßnahme läuft sehr gut, die Kinder sind zufrieden und die Arbeit macht Frau Spielmann viel Spaß.

Herr Weinberg bedankt sich auch bei Herrn Gröschke, der die Schulgarten – AG leitet. Auch er ist sehr erfolgreich und konnte schon entsprechende Ernten erzielen.

Bezüglich der Container auf dem Schulgelände weist der Bürgermeister darauf hin, dass 1 Container von der Gemeinde gekauft wurde. Bei dem 2. Container handelt es sich um einen vom Land an den Sportverein verschenkten Container handelt. Dem Sportverein wurden vom Land insgesamt 5 Container zur Verfügung gestellt, dem Antrag der Gemeinde wurde hingegen nicht entsprochen.

Abschließend berichtet Herr Weinberg, dass derzeit auf der Wiese bei der Grundschule ein Parkplatz angelegt wird. Die Arbeiten verlaufen zügig, so dass mit der Fertigstellung in Kürze gerechnet werden kann. Er bittet Frau Kittel darum, das Lehrerkollegium auf diese Parkmöglichkeit aufmerksam zu machen.

zu 4 Bericht Betreuungsschule

Frau Ladiges berichtet, dass sich alle über die neu geschaffenen Räumlichkeiten freuen.

Es besuchen derzeit 95 Kinder die Betreuungsschule. Davon besuchen 8 Kinder die 4. Klasse, die somit im kommenden Jahr die Schule verlassen werden. Es gibt jedoch bereits aus den 1. Klassen einige Anfragen. Es sind 5 Betreuer angestellt. 60 Kinder nehmen am Essen teil.

Die Betreuer wünschen sich noch einen zusätzlichen Schrank, in dem die Spielgeräte für draußen verwahrt werden können (Springseile etc.) Auch wird angefragt, ob es möglich ist an der Betreuungsschule noch nachträglich einen Sonnenschutz zu installieren, da im Sommer die Sonneneinstrahlung sehr stark sein wird.

zu 5 Schulentwicklungsplan 2017
Vorlage: 0885/2017/MO/BV

Die Vorsitzende erläutert für die anwesenden Gäste die Vorlage der Verwaltung vom 28.09.2017.

Herr Plettenberg weist darauf hin, dass die Zweizügigkeit der Grundschule nur durch die Schaffung der Neubaugebiete gewährleistet werden konnte.

Beschluss: Der Schul- und Kulturausschuss nimmt die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes zur Kenntnis.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 6 Mittelanmeldung der Grundschule Moorrege
Vorlage: 0893/2017/MO/BV

Frau Kittel teilt mit, dass bei der Mittelanmeldung für Gebäude- und Grundstücksunterhaltung versehentlich 2 Punkte nicht eingereicht wurden. Es handelt sich hierbei um 1. Streichen und Beschaffung eines neuen Bodenbelages für das Lehrerzimmer; 2. Überprüfung und Erneuerung der Elektrik im Lehrerzimmer.

Herr Weinberg versichert, dass auch diese Kosten aus dem laufenden Haushalt finanziert werden können. Es wurden Mittel in ausreichender Höhe eingestellt.

Frau Kittel bittet in der Mittelanmeldung erneut darum, den Schulhof zum Täberg hin einzuzäunen. Herr Weinberg erläutert, dass nur ein Teilbereich eingezäunt wird. Dies wurde mit Frau Kittel auch bereits bei einer Begehung besprochen. Ebenso wurde besprochen, dass der Fußboden in der Turnhalle ausgebessert, aber nicht abgeschliffen wird, da der Boden damit zu sehr in Mitleidenschaft gezogen würde. Es soll für die Turnhalle Vorhänge angeschafft werden, so dass für den sowohl für den Schulsport als auch für die Vereine geeignete Lichtverhältnisse geschaffen werden können. Herr Behnisch fragt an, ob die Anschaffung einer Kehrmaschine für den Hausmeister der Grundschule erforderlich ist, da sie auch vom Bauhof Moorrege entliehen werden könnte. Frau Kittel erläutert, dass die Umrüstung der Kehrmaschine vom Bauhof ca. eine Stunde in Anspruch nehmen würde. Es ergibt sich eine Diskussion unter den Ausschussmitgliedern bezüglich der Beschaffung einer Kehrmaschine.

Frau Kittel erläutert, dass 3 neue Rechner angeschafft werden müssen, da das Land Schleswig-Holstein für die im Landesnetz betriebenen Rechner neue Standards fordert. Die neuen Rechner müssen mit entsprechender Software ausgestattet werden. Zusätzlich muss der im Computerraum als Server betriebener Rechner ersetzt werden.

Für das Konzept zur Arbeit mit digitalen Medien muss von dem Lehrerkollegium zunächst ein Konzept erarbeitet werden, bevor über die Beschaffung der entsprechenden Hardware nachgedacht wird. Es wird auf jeden Fall erforderlich in jedem Klassenzimmer einen Internetanschluss zu schaffen. Auch bezüglich der Beschaffung der Hardware für die Arbeit mit digitalen Medien ergibt sich eine Diskussion.

Beschluss: Der Schul- und Kulturausschuss nimmt die Mittelanmeldung der Grundschule Moorrege für den Haushalt 2018 zur Kenntnis, Die beantragten Haushaltsmittel werden eingeplant.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 7 Abrechnung des Konzerts mit der HansePhilharmonie Hamburg
Vorlage: 0898/2017/MO/BV**

Der Bürgermeister berichtet, dass mit dem Konzertabend 2017 ein guter finanzieller Abschluss erzielt werden konnte. Es sind geringere Spenden als im Vorjahr eingegangen. Aber bereits der Kartenvorverkauf war sehr erfolgreich.

Herr Behnisch merkt an, dass sich das Konzert somit selbst trägt und hält die Einstellung der Haushaltsmittel in Höhe von 30.000,00 € somit für nicht erforderlich. Herr Weinberg und Herr Schmidt erläutern, dass die Ausgaben für das Konzert im Haushalt dargestellt werden müssen, ebenso wie die erzielten Einnahmen. Dies ist ein Haushaltsgrundsatz.

Die Vorsitzende wurde darauf angesprochen, dass Herr Weinberg Eintrittskarten verschenken würde und wurde gebeten, künftig auch ein Kartenkontingent für die Grünen und die SPD zur Verfügung zu stellen. Herr Plettenberg weist darauf hin, dass die Behauptung, es würden willkürlich Karten verschenkt werden, völlig unrichtig ist. Lediglich Sponsoren erhalten Ehrenkarten, was auch völlig legitim ist. Herr Schmidt bestätigt diese Aussage und fordert die Vorsitzende auf, diese unwahre Behauptung zurückzuziehen. Die Vorsitzende nimmt die Behauptung zurück. Herr Plettenberg und Herr Weinberg betonen ausdrücklich, dass es sich bei dem Konzertabend um eine gemeindliche Veranstaltung handelt und nicht um eine Aktion der CDU Fraktion. Frau Wulff regt an, ein bestimmtes Kontingent an Eintrittskarten für Bedürftige bereitzustellen. Herr Weinberg erläutert, dass er bereits für diese Fälle einige Karten bereit hält und sie diskret ausgibt.

Herr Balasus fragt an, aus welchem Grund sich die Ausschussmitglieder der Stimme enthalten haben. Frau Wulff antwortet, dass seit jeher nur das Klassikkonzert angeboten wird und keine andere Musik gefördert wird.

Beschluss:

Der Schul- und Kulturausschuss nimmt die Abrechnung des Konzertabends zur Kenntnis.

Der Schul- und Kulturausschuss beschließt mehrheitlich, dass im Jahr 2018 erneut ein Konzertabend stattfindet. 5 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

Der Schul- und Kulturausschuss beschließt mehrheitlich für den Konzertabend für das Jahr 2018 Haushaltsmittel in Höhe von 30.000,00 € bereit zu stellen. 4 Ja-Stimmungen, 3 Enthaltungen.

Der im Jahr 2017 erzielte Überschuss in Höhe von 3.516,20 € sind für den Konzertabend 2018 zu übertragen.

zu 8 Zuschussantrag des gemischten Chores Cantate Appen-Moorrege

Der Antrag des Chores wird Anlage zum Protokoll.

Beschluss: Der Schul -und Kulturausschuss beschließt, dem gemischten Chor Cantate Appen – Moorrege einen Zuschuss für das Konzert anlässlich des 25jährigen Jubiläums in Höhe von 50 % der Kosten, höchstens jedoch 1.000,00 € zu gewähren.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 9 Zuschussantrag der Moorreger Karnevalisten

Vorlage: 0887/2017/MO/BV

Der Antrag der Moorreger Karnevalisten wird Anlage zum Protokoll.

Beschluss: Der Schul- und Kulturausschuss beschließt, den Moorreger Karnevalisten einen Zuschuss in Höhe von 1.000,00 € zur Jubiläumsfeier zu gewähren.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 10 Haushaltssatzung 2018, hier: Beratung über die für den Ausschuss relevanten Einzelpläne

Herr Schmidt verweist auf die gelben Seiten 8 – 20 des Haushaltsplanes, sowie auf die roten Seiten 62, 64, und 67. Herr Behnisch hält die für die Sanierung der Heizung in der Grundschule bereit gestellten Mittel in Höhe von 150.000,00 € für zu gering. Herr Weinberg erläutert, dass es sich hierbei um eine Kostenschätzung eines Ingenieurbüros handelt.

Beschluss: Der Schul- und Kulturausschuss nimmt die für den Ausschuss relevanten Haushaltsansätze zur Kenntnis.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Nein: 2 Enthaltung: 1 Befangen: 0

zu 11 Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 29.11.2017

(Barbara Stegert)
Vorsitzende

(Regina Klüver)
Protokollführerin